



## **SICHTBAR werden durch TAU** Ein Leitfaden

[www.tau-magazin.net](http://www.tau-magazin.net)

### **Willkommen bei TAU!** **Willkommen im Leitfaden!**

Die Nullnummer von TAU wird im September 2011 mit einer Druckauflage von 3000 Stück und als Online-Ausgabe (pdf) erscheinen. Dieser Leitfaden will Dir den Einstieg und Dein Mitwirken bei TAU erleichtern, ... und uns die Bearbeitung und Rückmeldung! :o)

Erst Mal kannst Du dich durch drei verschiedene Bereiche schwingen, die das TAU MAGAZIN gliedern wird:

**THEMA** (erstes Schwerpunktthema „Tanz der Polaritäten“)

**MITTE** (Praktisches, Tipps, Rezensionen, Unterhaltung)

**NETZ** (Plattform für ganzheitliche Projekte und Initiativen)

**Im Folgenden bzw. durch Anklicken sind diese Möglichkeiten beschrieben:  
Darüber hinaus freuen wir uns über Fotos, Zeichnungen, Comics und Karikaturen!**

Zum Schluss findest du [Anmerkungen zur Sprache und zur Haltung](#), zu der TAU einlädt (Seite 5).

Wir freuen uns über Deinen inhaltlichen Beitrag, und wollen diesen jedenfalls mit einem Feedback würdigen! Veröffentlichungsgarantie können wir keine geben, bitte um Verständnis!

Es gibt (derzeit) auch keine Honorare für Schreibende. Bei Veröffentlichung gibt's ein Gratisexemplar!

**Abgabeschluss ist der 20 Juli 2011.**

Format: Bitte sende uns ein Word-Dokument via E-Mail.

## THEMA (erstes Schwerpunktthema „Tanz der Polaritäten“)



**Das THEMA ist bereits gut gefüllt, falls du hier noch etwas schreiben möchtest, frag bitte vorher nach, ob dein Thema noch hineinpassen könnte. Danke!**

Der Tanz der Polaritäten ist einer der rote Fäden von TAU – die kollektive und individuelle, äußere und innere Zerrissenheit/Zersplitterung neu zu verbinden, zu integrieren, zu heilen. Wege aus alten Mustern zu zeigen.

Wir laden dich ein Widersprüche zu beschreiben, die du siehst oder erlebst, die dich bewegen. Konkret und persönlich, mit deinen Gefühlen, Gedanken, Handlungen. Felder, die sich in dir begegnen und verbinden und reiben zu beschreiben (beispielsweise Politik/Spiritualität; Weibliches/Männliches; ...)

Schreib, was dir am Herzen liegt, durch den Kopf geht, in der Seele brennt – und/oder etwas, das du erkannt/gelernt hast und weitergeben magst. Ermutigungen zur (Selbst-)Ermächtigung.

**RUBRIK:**

**Rezensionen (Besprechungen) und (Medien)-Tipps**



Hat dich ein Buch, ein (Kurz-)Film, ein Theaterstück, eine Veranstaltung, ein Konzert, ein Lied, eine These besonders berührt und beschäftigt und begleitet – eine neue Qualität vielleicht auch in dein Handeln gebracht?

Dann bist du eingeladen eine Besprechung darüber für TAU zu schreiben!

- Aktualität im Sinne von „neu erschienen“ ist uns nicht wichtig.
- Was ist die besondere Qualität des Werkes?
- Was hat es in dir anklingen lassen?

- ① Möglichst kurz und verständlich geschrieben! (500 bis – in Ausnahmefällen 2200 Zeichen)
- ① Die wichtigsten Daten des „Produktes“!
- ① Dein Name.

Schicken an [welcome@tau-magazin.net](mailto:welcome@tau-magazin.net)

**RUBRIK:**

**Hilfreiches, Praktisches, Unterhaltsames - „Werkzeuge“ zur individuellen und kollektiven Transformation**

Gibt es eine Übung, eine Praxis, eine Tätigkeit, eine Technik, eine Erkenntnis, die dein Leben lebendiger macht, dir hilft UND

- dem Ganzen dient (spirituell gesprochen)
- die gesellschaftlichen Strukturen verändert (politisch gesagt)

TAU ermöglicht dir, das weiterzugeben!

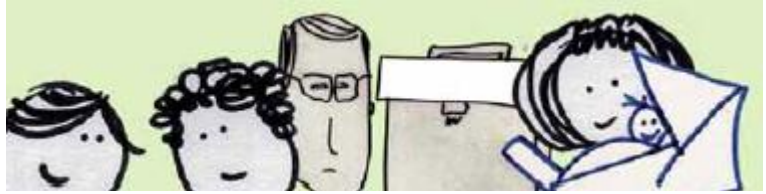
Schick uns deinen Text bzw. die Anleitung an [welcome@tau-magazin.net](mailto:welcome@tau-magazin.net)

Es kann eine Aktionsform (guerilla gardening...)  
eine Meditation/Affirmation  
eine Bastelanleitung (Waschnüsse selber machen...)  
eine Körperübung  
eine therapeutische Technik  
eine Kunstform  
eine Alltagstechnik  
eine politische Idee  
ein Spiel  
ein Witz, ein Rätsel...

...sein. **Gerne mit Bildern**, möglichst kurz und verständlich und erhellend! Humor ist immer willkommen :o)

- ① Texte, die das Potenzial haben ein „das ist toll, das probier ich auch aus!“ auszulösen.
- ① Etwa 500 bis 2200 Zeichen

**TAU legt sehr viel Wert auf Netzwerken und Kooperationen.**



Für diesen Zweck gibt`s einen eigenen Netzwerkteil und damit drei Varianten deine Initiative, dein Projekt im Heft sichtbar zu machen, Leute zu erreichen, bekannter zu werden.

1. Die **PartnerInnenseiten** bieten die Möglichkeit für ein TAU-PartnerInnen in jedem Heft fix 1-3 Seiten füllen zu können.  
→ Zeichen: max. 1500 (am besten mit Bild)  
→ Kosten: gestaffelt nach Möglichkeit 90,-/180,-/540,-
2. Für alle anderen Initiativen besteht die Möglichkeit eine **Projektvorstellung** zu verfassen und uns zu schicken. Berichte von deinem Projekt oder deiner Initiative, dem was dir am Herzen liegt, was du in die Welt bringen möchtest.  
  
→ Zeichen: max. 1500 (am besten mit Bild)  
→ Kosten: gestaffelt nach Möglichkeit 9,-/18,-/54,-  
  
Ist es weniger Vorstellung als mehr Erfahrungsbericht aus einem Projekt, das dich begeistert, so publizieren wir es auch gerne ohne finanziellen Beitrag. Einfach mit uns klären via [welcome@tau-magazin.net](mailto:welcome@tau-magazin.net)
3. Oder einen **Termin** mit einer Kurzbeschreibung im Terminkalender zu veröffentlichen.  
→ Zeichen: max. 250 (ev. Logo/kl. Bild)  
→ Kosten: gestaffelt nach Möglichkeit 9,-/18,-/54,-

# Anmerkungen zu Sprache und Schreibhaltung



Die Schreib-Haltung, die zu TAU passt, ist im Werden. Als Orientierung einige Sätze:

Ganzheitlich heißt für uns, Wahrnehmungen möglichst vieler Ebenen zum Ausdruck zu bringen – Gedanken (Vernunft), Gefühle, Empfindungen, Intuitives.

Das kann bedeuten deine Gefühle zu zeigen, ohne darin hängen zu bleiben.

Deine eigene Wahrheit so authentisch wie möglich ausdrücken, ohne zu glauben, dass sie für alle und für immer gültig ist!

Schreib, was dir am Herzen liegt, durch den Kopf geht, in der Seele brennt –etwas, das du erkannt/gelernt hast und weitergeben magst. Ermutigungen zur (Selbst-)Ermächtigung.

Zeig dich als Person in deinem Text – es geht nicht darum einen objektiven Artikel zu schreiben (einfach weil wir das für unmöglich halten).

Verbinde diesen persönlichen Zugang mit einer möglichst weiten Perspektive – verknüpfe das Individuelle mit dem Kollektiven (welche Schlüsse ziehst du aus deinen Erlebnissen und Wahrnehmungen?)

**Schreib möglichst einfach und verständlich. Mut zur Lücke und zum kurzen Satz.  
Gendersensibel (in der Form, die zu deinem Text/Stil passt)**

Lies dir das durch, nimm es dir zu Herzen, vergiss es wieder und schreib einfach drauf los :O)

## Unsere Zielgruppe:

- ❖ Menschen, die an innerer und äußerer Transformation interessiert sind, offen für andere und sich selbst zu hinterfragen, mit bodenständigen Visionen.
- ❖ Menschen, die gesellschaftlich engagiert/interessiert sind.
- ❖ Menschen, die auf einem spirituellen Weg sind.
- ❖ Menschen, die an Selbsterfahrung interessiert sind.
- ❖ Und solche, die Einiges davon verbinden.